

## **Verleihung der goldenen Bürgermedaille an Georg Maderer**

Der Markt Neunkirchen a. Brand ehrt Persönlichkeiten, die sich in außerordentlicher Weise um den Markt und seine Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht oder sich durch besonders hervorragende Leistungen hervorgetan haben mit Bürgermedaillen aus.

Auf unseren Georg Maderer, Gründungsmitglied und langjähriger musikalischer Leiter der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen a. Brand e.V., treffen beide Kriterien weit mehr als nur zu, sodass wir ihn am 15.06.24 im Rahmen der 66. Jahrfeier der JTK mit der goldenen Bürgermedaille auszeichnen und ehren durften.

Was vor 66 Jahren im Wohnzimmer der Familie Maderer mit acht musizierenden Knaben begann, entwickelte sich vor allem auch dank seiner großen Leidenschaft für Musik, seines Fachwissens und seines pädagogischen Feingefühls zu der heute mehrfach ausgezeichneten und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Jugend- und Trachtenkapelle.

Georg Maderer nahm 1971, im Alter von erst 16 Jahren, den Taktstock in die Hand und dirigierte als damals jüngster Dirigent Deutschlands zum ersten Mal bei einem fränkischen Abend im holländischen Schinnen. Bereits 1974 übernahm er dann die Leitung des gesamten Orchesters und konnte bei zahlreichen namenhaften Wettbewerben großartige Erfolge verbuchen.

Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste um den musikalischen Nachwuchs der JTK. Von Anfang an war ihm eine fundierte Ausbildung, sowohl auf dem Instrument, als auch in der Theorie, sehr wichtig. Er führte, bevor es die Musikverbände anboten, Bläserprüfungen ein. Sobald ein Musikant in der Lage war "einigermaßen" spielen zu können, durfte er in der "Anfängerkapelle" musizieren. Waren die Prüfungen bestanden, stieg man in die Jugend- und Trachtenkapelle auf. Das heißt, dass von Anfang an immer für gut ausgebildeten Nachwuchs gesorgt wurde, was schließlich auch den Erfolg der Jugend- und Trachtenkapelle ausmachte und noch bis heute ausmacht.

Wir freuen uns und sind stolz, dass unser Georg Maderer den Markt auch weiterhin musikalisch prägt und wünschen ihm noch viele schöne Auftritte und Begegnungen.

Martin Walz

1. Bürgermeister